Gesetzliche Pflegeversicherung – Pflegenotstand in Deutschland

Ein Pflegefall betrifft die ganze Familie!

Welche Erfahrungen haben Sie mit den Themen Pflege und Pflegebedürftigkeit gemacht?

- **Mit steigender Lebenserwartung nimmt das Risiko der Pflegebedürftigkeit stetig zu.**
- **Drei von vier Frauen und jeder zweite Mann werden pflegebedürftig**

Altersgrenze	Statistische Lebenserwartung	
	Männer	Frauen
18–30	81 Jahre	86 Jahre
31–40	82 Jahre	86 Jahre
41–50	82 Jahre	86 Jahre
51–60	83 Jahre	87 Jahre
61–75	85 Jahre	87 Jahre

Quelle: Bevölkerungssterbetafel Statistisches Bundesamt 2018/2020 mit Trend

- **Die durchschnittliche Pflegedauer beträgt sechs Jahre.**
- **Die Zahl der Pflegebedürftigen wird sich bis 2050 um ca. 45 % erhöhen**

Altersgrenze	Pflegefallrisiko im Laufe des Lebens	
	Männer	Frauen
18–30	52 %	63 %
31–40	52 %	62 %
41–50	52 %	63 %
51–60	53 %	63 %
61–75	55 %	65 %

Quelle: Pflegestatistik der Sozialen Pflegepflichtversicherung 2020 (veröffentlicht durch Bundesministerium für Gesundheit) sowie eigene Berechnungen

Hohe Kosten bei Pflegebedürftigkeit – gesetzliche Pflegeversicherung übernimmt nur einen Teil

	Ambulante Pflege		Stationäre Pflege
Ø Kosten	**Angehörige**	**Pflegedienst**	**Pflegeheim**
Pflegegrad 2	455 €	1.134 €	2.895 €
Pflegegrad 3	832 €	2.076 €	3.387 €
Pflegegrad 4	1.030 €	2.534 €	3.900 €
Pflegegrad 5	1.606 €	4.007 €	4.130 €

		Pflegegrad				
		1	2	3	4	5
Ambulante Pflege	**Pflegegeld**	–	316 €	545 €	728 €	901 €
	Pflegesachleistung	–	724 €	1.363 €	1.693 €	2.095 €
	Entlastungsbetrag*	125 €	125 €	125 €	125 €	125 €
Stationäre Pflege	**Leistungsbetrag****	125 €	770 €	1.262 €	1.775 €	2.005 €

* *Hier erfolgt keine Geldleistung, sondern zweckgebundene Kostenerstattung für Leistungen zur Entlastung pflegender Angehöriger (§ 45b SGB XI).*

** *Pflegebedürftige erhalten bei einer stationären Unterbringung im Heim einen Zuschuss zum pflegebedingten Eigenanteil. Die Höhe ist abhängig von der Pflegedauer im Heim: Im ersten Jahr 5 % des pflegebedingten Eigenanteils, im zweiten Jahr 25 %, im dritten Jahr 45 % und ab dem vierten Jahr 70 %.*

Quellen: Statistisches Bundesamt 2022, vdek (Stand: 01.07.2021), https://www.pflegeberatung.de/pflegeanspruch/pflege-finanzieren/pflegekostenrechner (Stand: 10/2021)

beratung_lang_jpr_0122

Gesetzliche Pflegeversicherung – Pflegenotstand in Deutschland

Was der Pflegebedürftige bei einer Pflege von seinem Vermögen einsetzen muss:

§ 90 SGB XII Einzusetzendes Vermögen.
Abs. 1 Einzusetzen ist das gesamte verwertbare Vermögen.
Info: Betroffen sind grundsätzlich alle Barwerte und Vermögenswerte. (Die Verordnung zur Durchführung des § 90 SGB XII bestimmt u. a. hierzu einen Freibetrag von 5.000 €).

Welche Ihrer Vermögenswerte sind möglicherweise hiervon betroffen?

Auch Schenkungen der letzten zehn Jahre gehören noch zum Vermögen:

§ 528 BGB Rückforderung wegen Verarmung des Schenkers.
Abs. 1 Soweit der Schenker nach der Vollziehung der Schenkung außerstande ist, seinen angemessenen Lebensunterhalt zu bestreiten [...], kann er von dem Beschenkten die Herausgabe des Geschenkes fordern. Der Beschenkte kann die Herausgabe durch Zahlung des für den Unterhalt erforderlichen Betrages abwenden. [...]

Welche Schenkungen haben Sie in den letzten zehn Jahren getätigt bzw. in Zukunft noch vor zu tätigen?

Wenn kein Vermögen mehr da ist, muss der Partner Unterhalt zahlen:

§ 1608 BGB Haftung des Ehegatten oder Lebenspartners.
Der Ehegatte des Bedürftigen haftet vor dessen Verwandten. [...]
Info: Erhält ein Pflegebedürftiger Sozialhilfe, z. B. wegen Unterbringung in einem Heim, und ist er verheiratet, so hat der Ehegatte (auch wenn er nicht in einem Heim ist) nur noch Anspruch auf den Regelsatz der Sozialhilfe und die angemessenen Unterkunfts- und Heizkosten.

Der Regelsatz, der Ihrem/r Partner/in monatlich verbleiben muss, beträgt 892 €* zzgl. Unterbringungs- und Heizkosten.

Wenn der Ehegatte / Lebenspartner den fehlenden Unterhalt nicht mehr aufbringen kann, werden die Kinder in Haftung genommen:

§ 1601 BGB Unterhaltsverpflichtete.
Verwandte in gerader Linie sind verpflichtet, einander Unterhalt zu gewähren.
Info: Soweit die pflegebedürftige Person Sozialhilfe zur Pflege erhält, greift der Sozialhilfeträger erst ab einem Brutto-Jahreseinkommen von 100.000 Euro (je unterhaltsverpflichteter Person) auf das Einkommen von unterhaltspflichtigen Kindern zurück.

Welche Kinder sind für Sie unterhaltspflichtig?

** Doppelter Eckregelsatz nach § 8 Nr. 1 Regelbedarfsermittlungsgesetz 2021*

Makler - Mäuselein

Knut Mäuselein

www.makler-maeuselein.de

info@makler-maeuselein.de

Tel.: 05182 - 35 39